

Mitarbeiter zu verstärken. Über solche Themen wie die wachsende Rolle der Arbeiterklasse, das Wesen der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes wurde in der Parteiorganisation und in der Gewerkschaftsorganisation ausführlich theoretisch diskutiert und auch über die praktischen Schlußfolgerungen gesprochen.

Erste Ergebnisse

Die bessere Wahrnehmung der Verantwortung der Staatsorgane für die Arbeit des Dienstleistungskombinates und die zielstrebige politische Arbeit haben zu ersten Ergebnissen geführt. Worin bestehen sie? Angeregt durch die APO, entstand unter Anleitung des Genossen Stadtrates für ÖVW eine Versorgungsgruppe und eine Vertriebszentrale für Reparaturen an Rundfunk-, Fernseh- und elektrischen Haushaltsgeräten. Das politisch überzeugende und sachlich fundierte Auftreten vor Genossenschaften und Handwerkern, an dem auch seine Mitarbeiter teilnahmen, führte dazu, daß die Dienstleistungen auf diesem Gebiet, bedeutend erweitert werden konnten. Heute werden bereits 110 verschiedene Gerätetypen (vorher waren es nur 24) von den auf diesem Gebiet tätigen PGH und Handwerksmeistern repariert. Bei Gesprächen mit den Arbeitern in den Betrieben — vorwiegend Frauen — wurde der Gedanke geboren, Komplexannahmestellen in den Arbeitersiedlungen zu schaffen, von denen jetzt bereits vier bestehen, 1972 werden noch fünf dazukommen. Auch der Vorschlag wurde zum Teil realisiert, rollende Annahmestellen einzurichten, die auf vertraglicher Basis an bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten in die Betriebe kommen und die verschiedensten Reparaturen annehmen bzw. zurückbringen. Heute kommen

sie bereits in den VEB Fischindustrie und in das Lebensmittelkombinat. Zur Zeit wird im Dienstleistungskombinat — nach einem gemeinsamen Aufruf der BPO, der Gewerkschaftsleitung und der Kombinateleitung — unter Mitarbeit vieler Kolleginnen und Kollegen ein Rationalisierungsprogramm ausgearbeitet, in dem auch eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen des Kombinates vorgesehen sind. Dadurch werden unter anderem in der Strickerei die Lichtverhältnisse verbessert, es ist vorgesehen, die Speiseräume zu verbessern und Umkleideräume einzurichten.

Die Kollegen der Schirmwerkstatt schlugen vor, die Reparatur von Gartenschirmen aufzunehmen, weil das ein Bedürfnis der Bevölkerung ist, das bisher noch nicht befriedigt werden konnte, und weil die Werkstatt mit der Reparatur von Regenschirmen nicht ausgelastet ist. Inzwischen ist diese Arbeit schon angelaufen. Die Kolleginnen vom Nähsektor schlugen vor, zur besseren Auslastung ihrer Kapazitäten auch Steppdecken auszubessern bzw. neu zu beziehen. So gab es mehr als 50 solcher Vorschläge, durch die innere Reserven mobilisiert werden. Weil die Parteileitung im Dienstleistungskombinat durchsetzte, daß das Wort der Kollegen gilt, genießen sie und die staatlichen Leiter deren Vertrauen. Das innerparteiliche Leben wurde mit Unterstützung der von der Stadtleitung beauftragten Genossen — sie haben einen langfristigen Parteauftrag für diese Arbeit — wesentlich verbessert. Im Grunde genommen geht es dabei darum, den Genossen im Betrieb zu helfen, das ABC der Parteiarbeit durchzusetzen.

Rainer Jeschky

Mitarbeiter der Stadtleitung der SED Magdeburg

Verschiedene Formen der Anleitung

Während der Volks wählen hat sich in der Führungstätigkeit unserer Grundorganisation im Rat des Kreises Gransee erneut bestätigt, daß wir die wirksamste

Überzeugungsarbeit und die Klärung von Standpunkten dort erreicht haben, wo unseren Werktätigen am Arbeitsplatz, in den sozialistischen Brigaden und Kollektiven, in den Hausgemeinschaften und in persönlichen Gesprächen mit Familien die Grundfragen der Politik unserer Partei erläutert, Fragen offen beantwortet, echte Lösungswege auf gezeigt und sofortige Veränderungen herbeigeführt wurden.

Wir haben konkrete Aufträge an unsere Genossen gegeben mit

dem Ziel, diese Gespräche ständig zu führen. Die Ergebnisse werden in der Parteileitung, in der Mitgliederversammlung oder in den Parteigruppen systematisch ausgewertet. Dadurch haben wir am deutlichsten feststellen können, wie unsere Beschlüsse und Argumente bei den Werktätigen ankommen, ob sie die Bedürfnisse der Bevölkerung unseres Kreises befriedigen helfen und ob sie dazu beitragen, neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb auszulösen. Diese verstärkte kontinuierliche

WELTOMM